

Inhalt

Einleitung	7
1. Adamitischer Sündenfall und Höllenfahrt Jesu Christi. Zum Ansatz biblischer Soteriologie	23
2. Versöhnung und Rechtfertigung im Gekreuzigten. Von Jesus zur gesetzesfreien Evangeliumsverkündigung des Paulus	39
3. Wort vom Kreuz und inkarnierter Logos. Von der paulinischen zur johanneischen Soteriologie	62
4. Logoschristologie und trinitarische theologia crucis	81
5. Die altkirchlichen Theosislehren von Athanasios und Maximus Confessor	102
6. Die Satisfaktionstheorie Anselms und das Alternativkonzept Abaelards	123
7. Luthers Lehre vom Strafleiden Christi im Kontext scholastischer Anselmrezeption	143
8. De principiis salutis. Calvin und ein soteriologisches Fallbeispiel altlutherischer Orthodoxie	163
9. Die sozinianische Kritik der orthodoxen Kirchenlehre	182
10. Versöhnung durch Moral: Von Grotius zu Kant	201
11. Beseligende Kräftigung des Gottesbewusstseins. Schleiermachers neuprotestantische Soteriologie	219
12. Die Rechtfertigung der Zweifler und Ver zweifelnden. Tillichs Soteriologie der Krise	238
13. Heil. Soteriologische Nomenklaturen	258

14. Alter Ego. Zum Stellvertretungsgedanken	278
15. Articulus stantis et cadentis ecclesiae: Rechtfertigung und Versöhnung	295
16. Schicksalskontingenz und Erlösungshoffnung	318
17. Soteriologie und Eschatologie	338
 Personenregister	 367
Sachregister	370